Unter einem Dach

Taito

Von Joy01

Kapitel 2:

Ok, weiter gehts :o)

Endlich war es soweit! Alle Räume waren fertig gestrichen, die Möbelpacker waren schon da gewesen und hatten einige neue Möbel geliefert. Natürlich auch ein paar ältere, die er sich im Wohnheim und als er noch zu Hause lebte, angeschafft hatte. Alles passte super zusammen. Er konnte endlich einziehen! Es war ein Platz an dem er sich heimisch fühlen konnte,... er konnte es zumindest versuchen.
Was in dem Fall das Beste war, war dass er jetzt noch ein paar Tage frei hatte um alles zu genießen und sich einzuleben. Er würde sich ein paar schöne Tage machen!

Taichi hatte vor kurzem auch den Zugang zum Dach entdeckt. Die Tür zum Dach war immer offen. Es war ein riesiges Flachdach und wurde von niemand genutzt. Zu schade so etwas nicht zu nutzen! Hier konnte er in alle Ruhe Bälle gegen eine Wand kicken, oder ab und zu ein kleines Picknick machen und in guten Nächten konnte er vielleicht sogar die Sterne Sehen, Nebenbei interessierte er sich nämlich sehr für Astronomie (A.d.A. *höhö* kleine Anlehnung an "The way to the stars" ^_~)

Ja,... er freute sich irgendwie auf das Leben in diesem Haus. Und sollte sich die Sache mit Matt Ishida als Nachbar auch bessern, wäre alles noch besser!
Apropos Nachbarn... Er musste sich noch wenigstens bei den Nachbarn, die unter ihm wohnten vorstellen. Die Böden dieses Hauses waren zwar angeblich Schalldicht, aber sollte er doch irgendwann mal Krach machen, oder sollte Jake jaulen und es würde doch etwas davon durchdringen, dann war es besser die Nachbarn schon mal vorzubereiten. ...Vielleicht sogar auf andere ...Dinge. ...Aber nein, >das< ging sie nichts an!!!

*

Taichi rückte gerade das Sofa noch etwas um. Es war der letzte Handgriff. Ja, jetzt konnte man sagen, dass die Wohnung eingerichtet war. Plötzlich klingelte es an der Tür. Eigentlich sollte er ja nicht öffnen. Er wollte allein den ersten Abend mit Jake genießen und... alles wahrzunehmen. ...Hört sich das blöd an??? Egal! Aber, wer konnte es sein? Niemand außer seiner Schwester Kari wusste, dass er heut schon einzog. Eben

weil er alles genießen wollte! ... Na ja, neugierig war er aber schon irgendwie, wer sein erster Besucher war. Also würde er wohl doch die Tür aufmachen.

Jake war schon an der Tür, als er ankam. Jaja, sein Hund war halt noch neugieriger. Allerdings war Tai froh, dass er es sich angewöhnt hatte die Türen abzuschließen. Jake versuchte nämlich die ganze Zeit die Tür zu öffnen.
Kaum hatte er den Schlüssel im Schloss umgedreht und die Tür geöffnet, trat ihm auch schon ein grinsender Yoshiko entgegen. Natürlich war Tai total überrascht, kam aber gar nicht dazu nachzufragen, was Yoshi hier wollte, weil dieser selbst anfing los zu quatschen.

"Hallo Tai,... ich darf doch Tai sagen, nicht wahr? Sorry, dass ich störe, aber ich wollte gerade zu Matt, der ist aber noch nicht da. Und weil ich es blöd fand warten zu müssen, dachte ich... da Matt ja jetzt einen netten Nachbarn hat, versuchst ich einfach mal. Ich wollt nicht da draußen stehen, darf ich rein kommen und warten?" Holte dieser Mann auch mal Luft?

Tao war ganz verwirrt von dieser Wortflut, die auf ihn eingeprasselt war. Allerdings schüttelte er dann doch nur resignierend den Kopf und beschloss freundlich zu lächeln.

"Klar, komm rein!" sagte er. Netten Leuten konnte er auch nett begegnen!

"Wow!" sagte Yoshiko, als er das Wohnzimmer betrat. "Ich wusste gar nicht, dass alles schon fertig eingerichtet ist. Wohnst du etwa schon hier?"

"Ja, seit heute."

"Ach herrje, dann hast du bestimmt noch was zu tun. Stör ich dich,... oder... soll ich dir vielleicht noch irgendetwas helfen?" fragte Yoshiko mit geweiteten Augen.

"Nein nein, ich bin schon mit Allem fertig!" beeilte sich Tai zu sagen. "Ich wollte nur heute eigentlich auch mental einziehen, also einen ruhigen Abend machen, aber du störst trotzdem nicht! Bei netten Besuch macht das nichts aus!" Taichi zwinkerte ihm zu, worauf Yosh errötete.

"So, ich bin also nett?" fragte er aber schelmisch grinsend. Jung junge, der bekam ja schnell wieder Oberwasser.

"Ja, ...noch!" gab Tai eben so schelmisch zurück. "So, Spaß bei Seite! Komm ich führ dich durch die Wohnung!"
Wie erwartet ließ sich Yoshiko nicht lange bitten und folgte ihm.

***

Ganz toll! Da hatte er gerade mal zwei Frauen in den Armen und dann klingelte jemand Sturm! Nein, nicht jemand,... sondern Yoshiko, das erkannte er schon am Klingeln!!! Seufzend stand Matt von der Couch auf und ging an die Tür. Also war wohl nichts mehr mit ein Bisschen Privatsphäre bis die Party anfing.

Er musste sich heute einfach durch eine Party und durch Frauen ablenken. Immer wieder hatte er denselben Traum mit diesem Yagami gehabt und immer weder hatte es ihn angeturnt! Die Ablenkung musste einfach sein! Allerdings,... wenn er ehrlich war... jetzt ging ihm das Gekicher, welches von seinem Sofa her kam eher auf die Nerven! Gut, dann war es also doch nicht so schlimm, dass Yosh genau jetzt seine Privatsphäre störte!

Natürlich klingelte Yoshi weiter Sturm und riss Matt so aus seinen Gedanken. ... Oh, er war ja schon bei der Tür angekommen! Also wurde diese gleich geöffnet und ein freudig grinsender Yoshiko trat herein.

"Schön dass du da bist! Ich bin schon seit 'ner Stunde hier und warte auf dich!"

"So? Und warum habe ich dich nicht eben vor meiner Haustür gesehen?" fragte Matt. "Und was noch wichtiger ist, warum grinst du so dämlich?"

"Erstens, weil ich bei Taichi gewartet habe und zweites, weil ich meinen ersten Korb von ihm geholt habe!" antwortete Yoshiko weiter grinsend.

"Oh,... und da musst du so grinsen?"

"Klar! Ich war in der Wohnung und habe Kaffee mit ihm getrunken. Er hat mir alles gezeigt und mich herum geführt,... du müsstest das Blau in seinem Schlafzimmer sehen! Also ich bin begeistert!"

Blau??? Träumte er nicht immer von dieser Farbe? Matt lief es eiskalt den Rücken herunter. Das konnte nicht wahr sein! Und,... Halt! Das war alles Zufall,...jawohl! Nur nicht weiter darüber nachdenken!

"Aber du hast gesagt du hättest dir einen Korb eingefangen! Warum bist du dann so gut gelaunt?" fragte Matt und räusperte sich um nicht zu zeigen, was für Gedanken er hatte.

"Du glaubst doch nicht, dass man bei einem solchen Mann gleich beim ersten Flirt landet! Da muss man schon dran arbeiten!" erzählte Yosh altklug. "Ich bin zu schnell vorgegangen und hab ihn zu heftig angeflirtet. Und er hat gesagt, dass er mit Leuten aus der Nachbarschaft nie etwas anfangen würde, weil man sich, wenn es nicht klappen würde, immer wieder über den Weg läuft, was gar nicht gut ist. Da ich aber ein guter Freund von dir bin, dich dementsprechend oft besuche, zählt das Gleiche! Aber ich denke, dass ich ihn durchaus vom Gegenteil überzeugen könnte... mit etwas Zeit."

"Hallo Yoshi!!! Bist du besessen?" fragte Yamato nur Stirnrunzelnd. Irgendein Komisches Gefühl machte sich in ihm breit, er konnte allerdings nicht ausmachen, was es war.

"Klar!" antwortete Yosh und zwinkerte ihm zu." Aber ich weiß nicht von was ich besessen bin. Das ist wahrscheinlich nur deshalb so, weil ich diesen Mann unbedingt

haben muss!"

Wieder dieses Gefühl! Wenn er Yosh so reden hörte... Plötzlich hörte er wieder das Kichern aus dem Wohnzimmer. Oh nein, die waren ja auch noch da! Also mit denen wollte er wirklich nicht mehr alleine sein!

"Ohhhhh!!! Wer ist denn da???" fragte Yosh mit süßer Stimme. "Hallo ihr zwei Hübschen! Wer seid ihr denn??? Ich bin Yoshiko, Matts Manager!"
Damit hatte er sich auch schon zwischen die beiden Frauen auf das Sofa gesetzt. Natürlich hatte er beide Arme um sie gelegt, was beide dazu veranlasste noch hysterischer zu kichern.

Matt verdrehte die Augen. Typisch Yosh! Erst schwärmte er so über diesen Taichi und jetzt baggerte er diese beiden Miezen an. Na ja,... jetzt war er sie wenigstens los! Warum hatte er die beiden gackernden Hühner noch mal "aufgerissen"??? -Niedere Triebe?? Aber wenn er sich die beiden Tussis jetzt ansah... Na ja!

Plötzlich klingelte das Telefon. Es war der Portier, der ankündigte, dass schon einige Partygäste Unterwegs nach oben waren. Gut, da er öfter Partys schmiss, wusste der Mann schon, wen er hinauflassen durfte und wen nicht. Wunderbar!
Dann musste er jetzt nicht mehr darüber nachdenken, warum er zwei attraktive Frauen -zwei(!)- auf einmal nicht mehr so attraktiv fand, nur weil Yosh von diesem Taichi erzählt hatte! ...Ach es war ihm egal! Jetzt war Feiern angesagt! Seine Bandkollegen und einige Freunde würden kommen. Ja, und hoffentlich würden sie auch viel viel Alkohol mitbringen, denn es gab viel was runter gespült werden musste!!!

***

Das konnte einfach nicht wahr sein! Mittlerweile war es drei Uhr nachts und noch immer dröhnte laute Musik aus der Wohnung nebenan. Die Wände sollten doch eigentlich schalldicht sein, oder??? Sie waren es aber so rein gar nicht!!! Na ja, wenigstens in seinem Arbeitszimmer und seinem Fitnessraum war es ruhiger. Die beiden Räume grenzten nicht direkt an die Wohnung des Sängers. Aber hier wollte er eigentlich nicht die ganze Nacht verbringen! Soviel also zum Thema Einleben!
Na ja gut, er war eigentlich niemand, der sich bei so etwas gleich beschwerte. Außerdem hatte er noch frei, also musste er auch nicht früh aufstehen!

Trotzdem, jetzt wollte er weder arbeiten, noch lesen und erst recht nicht trainieren! Er wollte auch nicht großartig ausgehen,... um diese Uhrzeit war kaum etwas los (außer vielleicht bei Mr. Ishida) Ihm war außerdem nicht nach Gesellschaft!

Aber nach und nach kam ihm doch eine Idee. Er schnappte sich eine Wolldecke und pfiff leise nach Jake. Keine zehn Sekunden später lugte der dann auch schon aus seinem Zimmer heraus! Sie waren doch schon draußen gewesen! Tai musste lachen, irgendwie konnte sein Hund manchmal die ulkigsten Gesichter ziehen. Jake hatte sich wohl schon so in sein Zimmer eingewöhnt, dass dort brachte ihn nichts aus der Ruhe.

"Komm du Faulpelz, wir gehen nur frische Luft schnappen. Gejoggt haben wir doch

schon!" sagte Tai und lächelte weiter.

Jake legte den Kopf schief und beschloss dann aber doch hinterher zu schleichen. Taichi nahm nur noch schnell den Wohnungsschlüssel und verließ mit Jake das neue Zuhause. Sein Ziel war das Dach! Vielleicht war ja die Decke Schalldicht!

Auf dem Flur begegnete ihm aber schon das große "Elend"! Knutschende Pärchen, betrunkene, schwankende Typen und einer, der auf dem Boden schlief.
Tai ging ein paar Schritte und schaute durch die offene Wohnungstür von Ishida. In der Wohnung sah es nicht anders aus, als auf dem Flur. Die Musik war hier nur etwas leiser als sie in der Wohnung selbst sein musste aber Jake wollte schon zu Jaulen anfangen. Deshalb beeilte sich Tai mit ihm auf das Dach zu kommen.

Ja!!! Hier oben war es ruhig! Nur gedämpft hörte man den Bass der Musik. Niemand der hier war und ihn störte! Tai breitete seine Decke aus und machte es sich gemütlich. Jake legte sich natürlich sofort neben ihn und bettete seinen Kopf auf Tais Füßen.
Seufzend schaute Tai dann in die Stern, die heute Trotz der vielen Lichter der Stadt, gut zu sehen waren. Vielleicht auch weil das Haus in einem eher ruhigen Stadtviertel lag. ...Ja,... hier konnte man es aushalte! Wenn er sich heute auch nicht an seine Wohnung gewöhnen würde,... hier an das Dach, also auch an das Haus konnte er es!!!

****

Noch bevor er gequält die Augen öffnete, stieg ihm ein widerlich süßer Geruch in die Nase. Es war irgendein ekelhaftes Parfüm! Was konnte das nur bedeuten?
Als er die Augen öffnete um herauszufinden was es mit diesem Geruch auf sich hatte und sich sein Blick langsam klärte, merkte er, dass er nicht allein in seinem Bett lag. Weder er, noch die Person neben ihm hatten etwas an. Ab dann durchzuckte der übliche Schmerz seinen Kopf. Alles klar! -> zu viel Alkohol -> Frau aufgerissen -> Frau ins Bett gezerrt -> Sex!!! So was passierte ihm öfter. ...Sehr oft sogar. Hm,... Matt musste aufseufzen. In der letzten Zeit war es aber alles kaum befriedigend! Auch normal!
Aber heute. ... Ihm fiel auf, dass er sich heute regelrecht ekelte. Vor diesem Geruch, vor dieser Frau, die eigentlich ganz attraktiv war...Warum??? Kopfschüttelnd stand er auf, zog sich eine Short und ein T-Shirt über.

Als er dann aus dem Schlafzimmer trat, konnte er nicht mal mehr vor Dem erschrecken, was er da sah. Überall lagen leere Schnaps und Bierflaschen, Pizzakartons und Chipstüten. Drei oder vier Leute, die er nicht kannte (Wahrscheinlich von Bekannten mitgebracht worden), lagen verstreut auf Stühlen oder dem Sofa und schliefen. Und der Boden klebte als er darüber lief. Es war Gewohnheit! So sah es meistens nach einer Fete bei ihm aus.

Jetzt würde er sich erst einmal einen Kaffee machen und dann den Reinigungsservice anrufen! Und dann... oh... die Wohnungstür stand sperrangelweit auf. Also das musste wirklich nicht sein! Entschlossen stieg er über einige Bierflaschen...und einer Fünften Person, die auf dem Boden schlief... hinweg und ging zur Tür.
Gerade als er angekommen war, hörte er wie eine andere Tür irgendwo im Flur

geöffnet wurde und schaute neugierig hinaus. Vielleicht war es ja sein neuer Nachbar. Moment mal... Neugierig? Er??? Nein, auf keinen Fall!!!

"Oh, hallo!" hörte er auch gleich die Stimme von Yagami.
Taichi war gerade dabei seine Tür aufzuschließen. Er hatte verschwitzte Sportsachen an und hatte eine Hundeleine um den Hals. Sein Hund stand hechelnd an der Tür und wollte wohl unbedingt in die Wohnung. Anscheinend kamen sie gerade vom Joggen.

"Hmhm,...hallo!" brummte Matt zurück Irgendwas verwirrte ihn an der ganzen Situation, nur... er konnte nicht erkennen was es war.

"War wohl ne wilde Fete gestern, was?" fragte Yagami lächelnd und ging auf ihn zu.

"Und?" fragte Matt zurück, und stand immer noch in der Tür.
Der Mann nervte ihn so langsam!!! Was ging es ihn denn an? Und dieses Lächeln! Es nervte auch!

"Na ja, es war etwas laut! Ich konnte durch die Wände hören. Die sind wohl doch nicht so ganz schalldicht! ...Ok, ich habe ja noch frei, also war das nicht so schlimm und,..."

"So??? Das interessiert mich nicht! Ich schmeiße oft solche Partys. Sollten die Wände wirklich so viel durchlassen, dann ist das halt Pech! Da wirst du dich dran gewöhnen müssen!" unterbrach Matt ihn unfreundlich und erfreute sich an dem gekränkten Gesicht, was Yagami aufzog.

Plötzlich legte sich eine Hand auf Yamatos Schulter. Wieder stieg ihm dieser süße Geruch in die Nase und die Frau aus seinem Bett tauchte neben ihm auf. Fertig angezogen und breit grinsend! Dann zwinkerte sie lasziv und drückte ihm ihre Lippen auf eine Wange.

"Ruf mich wieder an Yamato!" sagte sie noch, bevor sie sich an ihm vorbei schob, Taichi angrinste und den Aufzug rief. Dieser war dann auch schnell da und sie war dann auch eben so schnell verschwunden.
Matt und Tai hatten ihr verwundert hinterher gesehen. Als sie begriffen hatten, was passiert war, sahen sie sich wieder an. Irgendwie war es Matt sehr peinlich. Aber natürlich würde er es sich nicht anmerken lassen!

"Noch irgendwas?" fragte er Taichi harsch, nachdem er sich geräuspert hatte.

"Äh,...ja ich...wollte nur..." stotterte Yagami verwirrt.

"Gut! Dann tschüss!!!" damit schmiss Matt Taichi die Tür dann vor der Nase zu.

Puh, das war zwar selbst für seine Verhältnisse sehr unhöflich! Aber irgendwie hatte er diesen Tai nicht mehr ansehen können! Es war ihm peinlich, dass die Party so laut gewesen war, es war ihm peinlich, dass Yagami diese Frau gesehen hatte! ...Warum? Wieder dieses Warum? Es war ihm doch sonst so egal! Mann, das hatte alles angefangen, als dieser Kerl hier eingezogen war,... ach das war ja erst gestern,... na ja, es hatte angefangen seit dieser Kerl die Wohnung gekauft hatte!!! Immer hatte diese

Wohnung leer gestanden! Selbst wenn so eine alte Frau oder ein älteres Ehepaar eingezogen wäre, wäre es ihm egal gewesen was die Nachbarn mitbekommen und was nicht! Aber bei diesem Kerl,... Nein, das war doch Blödsinn! Was dachte er hier nur für einen Quatsch???

Toll! Die Nachwirkungen des Alkohols nahmen ganz neue Formen an, wie es schien. Er brauchte jetzt wirklich 'nen Kaffee! Einen ganz starken! ...Vielleicht sollte er gleich etwas mehr kochen, denn die ganzen Schnapsleichen wachten auf. Vermutlich war sein "Tür- Schlag" etwas zu laut gewesen. Na ja, umso besser! So war er diese Schnapsdrosseln los, bevor der Reinigungsservice kam.
Er nahm seinschnurloses Telefon und rief mit einem Druck auf die Schnellwahltaste die Firma an, die dafür zuständig war. Sie kannten ihn schon und kamen öfter hierher!

****

"Ahhhhhhhh!"
Was war das?
"Oh Jaaaa!!!" Schon wieder, was war das verdammt???
Verschlafen öffnete Matt die Augen. Oh, es war ja mitten in der Nacht! Gleich nach dem der Reinigungsservice verschwunden war, hatte Matt sich wieder hingelegt und hatte wohl bis jetzt geschlafen. Vielleicht hätte er ja jetzt weitergeschlafen, wenn ihn diese komischen Geräusche hinter der Wand nicht gestört hätten!

"Ahhhh...mhhhhhhhhh!"
Schon wieder! Das war eindeutig Stöhnen! Das war...
"Ja Tai besorg es mir richtig!!!" stöhnte eine Stimme, die eindeutig männlich war.

Irgendein komisches Gefühl machte sich in ihm breit. ...Da trieb dieser Yagami es doch schon am zweiten Abend mit irgendeinem Kerl! Und das genau neben seinem Schlafzimmer!!! Oh nein, hieß das etwas, dass der Kerl sein Schlafzimmer direkt neben seinem hatte? Ganz toll!

"Oh mein Gott... jaaaaaaaaaa!"
Noch mal so ein Stöhnen! Das war ja... ekelhaft! Matt steckte seinen Kopf unter das Kopfkissen. ...Zwei Kerlen beim Sex zu zuhören... -wie ek... Obwohl,... hatte er denn diesen Tai überhaupt gehört? Matt hob an einer Seite das Kopfkissen und lauschte. ... Nein, er hörte nur den anderen Kerl. ...Mann, war der laut!!! Nun hob Matt auch die andere Seite des Kissens hoch um zu hören ob dieser Taichi überhaupt dabei war! Vielleicht lag drüben ha nur ein Mann und lebte seine Phantasien nur in Tais Wohnung aus! Hm, er musste es einfach genauer wissen. Also kroch er wieder ganz unter dem Kissen hervor um mehr hören zu können. Und wirklich! Neben all den "Ah's" und "Oh's" hörte er tatsächlich leises Seufzen und Brummen, was sehr komische Reaktionen in ihm auslöste.
Das konnte nicht von diesem laut stöhnenden Mann stammen! Bestimmt war es dieser Taichi! ...Klar, sonst würde der Andere ihn nicht Tai nennen! Irgendwie härte er aber schon nach kurzer zeit nichts mehr von diesem lauten Stöhnen und konzentrierte sich nur auf diese leisen Laute, die von Yagami sein mussten.

Was geschah nur mit ihm??? Es erregte ihn,... komischerweise! Nein! Nein, das durfte

nicht sein! Neben seinem Zimmer bekam es gerade ein Kerl (!) richtig gut besorgt und er wurde steif als er die Töne des "Besorgers" hörte!!! (A.d.A. Ha, und wie das sein darf ...und kann *grins*)

Schnell sprang Matt auf und rannte ins Badezimmer. Das alles verwirrte ihn zutiefst! Er sprang unter die Dusche und stellte sich das kalte Wasser an... nein,... das Eiskalte!!! Das war mal wieder ein Augenblick, in dem er sich nach einer Zigarette sehnte! Nein! Er würde sich jetzt erstmal abregen und sich dann einen Kaffee machen. Ja, Kaffee schien ihm eine gute Idee zu sein!

*

Die letzten zwei Stunde waren einfach der blanke Horror! Immer und immer wieder hatte er die seine Zimmertür geöffnet und lauschte den Geräuschen hinter der Wand. Die Kerle dahinter trieben es wie die Karnickel! Er hatte gezählt, dass der andere Kerl mindestens dreimal gekommen war (seinen Schreien nach zu urteilen) und sie hatten immer weiter gemacht.
Wie gesagt, jetzt waren zwei stunden vergangen und sie schienen so langsam fertig zu sein. Jetzt hörte er gedämpfte Stimmen, die diskutierten. Oh, wurde der Kerl etwa weggeschickt? Hörte sich verdammt danach an!

Yamato hatte keine Ahnung warum, aber seine Füße trugen ihn schleichender Weise zur Tür, wo er durch den Türspion sah. Oh mann war das albern! Er benahm sich ja wie ein altes Tratschweib, das hinter der Tür lauerte. Außerdem sah er doch eh nur die Aufzugstür. Irgendetwas veranlasste ihn aber auszuharren und weiter durch das kleine Runde Loch in der Tür zu schauen.
Nur drei Minuten später ging ein blonder Mann zum Aufzug und forderte ihn an. Hm,... der Kerl war ja gar nicht hässlich!!! ...Was dachte er da bloß wieder??? Nur weil Yagami schwul war, hieß das nicht, dass er sich unbedingt mit unattraktiven Menschen umgab! Er selbst wählte sich ja auch nur die hübschesten Frauen aus. ...Wobei er in der letzten Zeit aber eher an Geschmacksverirrung litt! Egal... das gehörte nicht hier her!!! Äh, oder doch? Mann, was war nur los mit ihm und seinen Gedanken???
Na ja, zurück zu diesem Kerl, der noch auf den Aufzug wartete. Das war also der laute Stöhner! Soso...! Matt wusste nicht wieso, aber diesen Typen konnte er nicht leiden! Er sah ihn zwar nur durch den Türspion, aber trotzdem!!! Irgendetwas störte ihn an dem Kerl. Oder... störte ihn eher seine eigene Reaktion auf das was geschehen war? Was war hier los zum Teufel??! Kopfschüttelnd ging er wieder in sein Schlafzimmer. Jetzt würde er wohl hoffentlich Ruhe haben! Müde legte er sich in sein Bett und hoffte, dass der Schlaf ihn schnell wieder übermannte.

****

Oh Mann! Was hatte er nur getan um so bestraft zu werden??? Er lebte jetzt schon seit drei Wochen in diesem Haus und sein Nachbar feierte schon die achte oder neunte Party! Besser gesagt das achte oder neunte Saufgelage!!!
Immer hatte er dann Ishida am nächsten Tag irgendwann gesehen und immer wieder hatte er gesagt, dass es um drei Uhr nachts doch ein klein wenig leiser sein könnte. Taichi hatte ihm dann auch immer wieder freundlich zu erklären versucht, dass diese Wände aus Papier zu sein schienen. Komischerweise war dieser Ishida ab und zu dann

etwas rot um die Nase geworden und hatte ihm dann vor seiner eigenen Nase die Tür zugeschlagen! Hey... Ishida konnte machen was er wollte... konnte seinetwegen auch so viele Frauen aufreißen, wie diese Tussi, die ihn am ersten Morgen danach... wenn er es nötig hatte. Aber es war wirklich...

>Bum Bum Bum<

Schon wieder hallten die Bässe zu ihm herüber. Das konnte doch nicht wahr sein! Die letzten Male war es eigentlich egal gewesen, dass er keinen Schlaf bekam, aber ausgerechnet wenn er am nächsten Morgen wieder mit dem Training beginnen würde, dementsprechend auch früh raus musste, schmiss dieser Typ wieder eine Party! Nein!!! Heute war das alles zu viel!

Verschlafen, aber dennoch wütend schlug er seine Bettdecke zurück und stand auf. Tai zog sich noch schnell ein T-Shirt über, weil er nicht nur in Boxershorts im Flur herumlaufen wollt und machte sich dann barfuss auf den Weg.
Jake hatte nur mal kurz interessiert aus seiner Zimmertür gelinst, hatte aber beschlossen sich wieder auf seinen Schlafplatz zu begeben.

Als Tai seine Wohnungstür aufriss war er erstmal erstaunt. Auf dem Flur waren keine knutschenden Pärchen, oder Schnapsleichen zu sehen und die Wohnungstür war auch zu. Na ja,... vielleicht hatte Ishida einfach mal weniger Leute eingeladen, oder nur ein paar Frauen mit denen er... Halt!
Das ging ihn nun wirklich nichts an! Sollte dieser Matt doch so viele Tussis abschleppen wie er wollte. Er selbst machte das mit einigen Kerlen ja genauso! Allerdings regelte er immer vorher, dass es nur wegen des Sexes war und...hallooooo??! Er wollte sich beschweren, und da war das Thema Sex total unangebracht! Was hatte es ihn zu interessieren, was Yamato mit all den Frauen machte?
Matt war nun mal Hetero, selbst wenn er gut aussah. ... Taichi musste fast seufzen, das so ein Mann an die Frauenwelt verloren ging. Allerdings kam ihm das im gleichen Moment ziemlich lächerlich vor! Was man sich doch so alles für Gedanken machte, wenn man verschlafen war...

Tai schüttelte kurz seinen Kopf um etwas klarer zu werden. Dann drückte er den Klingelknopf. Was ihn wunderte war, dass ihm auch sofort geöffnet wurde, obwohl er dachte dass das Klingeln bei der lauten Musik nicht zu hören war.

"Da sind sie ja endlich, wir warten schon seit einer halben Stunde auf unsere Piz...za!" rief Matt, der mit Geld in der Hand die Tür aufgerissen hatte und starrte ihn jetzt aber erschrocken an.

"Tja, sieht so aus, als müsstet ihr noch etwas länger warten!" sagte Taichi nur trocken darauf.

"Äh,... was...was willst du?" stotterte Matt und musterte ihn von oben bis unten.

"Was ich will???" fragte Taichi leicht gereizt. "Ich will schlafen! Besonders um diese Uhrzeit!!! Ich will ja nicht wie ein nörgelnder Onkel von Nebenan erscheinen, aber ich

muss ab morgen wieder zum Training und vielleicht wird es ja etwas merkwürdig klingen, aber... Ich muss wenigstens etwas ausgeschlafen sein, also mach bitte die Musik leiser!!!"
Taichi musste sich etwas bremse! Es war nicht ratsam die Beherrschung zu verleire!

Dieser Ishida stand für den Bruchteil einer Sekunde mit offenem Mund da und starrte ihn einfach nur an. Allerdings wollte er wohl gerade anfangen etwas zurück zu feuern, als Yoshiko von hinten ankam.

"Hey, wo bleibt denn meine Pizza??? Ich hoffe es ist viel Käse drauf!" rief er.
Doch auch er stockte in seinen Bewegungen, als er Taichi sah. Ungeniert starrte er Tai aber dann von oben bis unten an, lehnte sich dann keck grinsend mit einem Arm auf Matts Schulter und sagte dann einfach nur "LECKER!!!"
Das war es! Taichi war erstaunt, Matt war erstaunt und Yoshiko grinste weiter.

"Also?" durchbrach Taichi dann aber nach einer Schweigeminute die Stille. "Machst du die Musik jetzt nun aus, oder wenigstens leiser?"

Matts Augen verengten sich zu kleinen Schlitzen. Er wollte etwas sagen, als Yoshiko ihm ein weiteres Mal dazwischen funkte.

"Oh Mann, ich wusste gar nicht, dass es wirklich so störend ist! Aber wenn es dich nervt und stört, machen wir die Musik natürlich sofort leiser!!! Nicht wahr Yamato?" Yosh sah ihn fragend an. Man merkte aber, das die Frage kein ‚nein' als Antwort gelten lassen würde.

Man konnte förmlich Matts Zähneknirschen hören, aber er beschloss sich dann doch ein "JA" zwischen Selbigen herauszuquetschen!

"Danke!" sagte Taichi dann nur, drehte sich um und ging zurück in seine Wohnung.

Ihm war völlig egal, was die beiden Kerle jetzt von ihm denken würden. Wichtig war nur, dass die Musik leiser gedreht wurde! Und tatsächlich!!! Sobald er wieder in seinem Bett lag hörte er kaum noch einen Ton. Nur leise und gedämpft hallten Stimmen und Musik zu ihm rüber. Ja, ...das war um vieles angenehmer!!!

****

"Die Pizza ist da!" rief eine erstaunlich angenehme Stimme durch die geschlossene Tür.

"Na endlich, wir sind schon halb verhungert, stimmts Leute???" brummte Matt und drehte sich zu seinen Gästen um.

Oh, was war das denn für eine Freakshow??? Gut, es waren heute nur seine Bandkollegen, Yoshiko und ein paar Frauen bei ihm zu besuch, die sich in seinem Wohnzimmer tummelten. Quasi eine Party im sehr kleinen Rahme! Aber... plötzlich waren alle weg! Vor einer Sekunde waren sie doch noch da gewesen! Matt war zutiefst verwirrt.

Ein klingeln riss ihn plötzlich aus seinen Gedanken. Ach richtig,... die Pizza! ...Was sollte er jetzt mit so vielen Pizen machen, wo alle Leute weg waren, aber alle viel bestellt hatten??? Na ja, er würde jetzt erst einmal die Tür aufmachen!

Langsam öffnete er die Tür und wich aber gleich wieder einige Schritte zurück. Dort stand nämlich jetzt Taichi, wie eben auch nur in einer Boxershorts und einem T-Shirt. Nicht zu eng, aber gerade so weit, dass misch die zwei feinen Brustwarzen abzeichneten und was nur vermuten ließ welcher Traumkörper darunter steckte. In einer Hand hatte er einen Pizzakarton, den er leicht öffnete. Matt wusste nicht wie ihm geschah, als Tai ihm frech, aber sehr verführerisch in die Augen sah. Es veranlasste Irgendetwas sich an seiner unteren Körperhälfte zu bewegen.

"So, du hast also Hunger?" fragte Tai mit sanfter Stimme. "Oh,... ich auch!"

Taichi nahm ein Stück Pizza, die schon vorgeschritten war, schaute ihm weiter in die Augen und biss lasziv ein Stück davon ab. Matt beobachtete wie sein Mund sich leicht öffnete, das Pizzastück in den Selbigen geschoben wurde und Tai fast ‚sanft' abbiss.
Er kam immer näher, bewegte sich wie eine Raubkatze auf ihn zu. Matt, der immer noch ganz verwirrt war, wich natürlich immer weiter zurück, bis er mit dem Rücken an irgendeine Wand stieß.

"Was ist? Du hast doch Hunger!!!" Tai führte das Pizzastück, welches er immer noch in der Hand hielt zu Yamatos Mund.

Er konnte den schokobraunen Augen einfach nicht standhalten und biss schließlich doch ein kleines Stück ab. Matt merkte, dass ihm etwas Tomatensauce auf das Kinn getropft war und wollte es während er kaute wegwischen. Aber Yagami hielt ihn auf. Taichi hatte jetzt weder den Pizzakarton, noch das Pizzastück in den Händen und hielt stattdessen Matts Handgelenke fest. Danach beugte er seinen Kopf und kam ihm immer näher, lecke ihm die rote Sauce vom Kinn. Matt wusste gar nicht was zu tun war, stand nur starr vor Erstaunen an der Wand.

Bis,... Tai begann ihn auf die Lippen zu küssen. Federleicht und unheimlich zärtlich. Eine Zunge berührte leicht Matts Lippen, streichelte sie und Matt öffnete diese dann auch automatisch. Damit begann ein feuriger Ringkampf zwischen beiden Zungen und Matt musste leicht stöhnen, Sein Unterleib wurde gegen Tais gepresst und beide Spürten die Erregung des Anderen. Immer fester wurde Matt gegen die wand gepresst und er merkte, wie er selbst immer fester diesen Körper zu sich zog bis....

Matt riss erneut die Augen auf! Er lag wieder schwer atmend in seinem Bett mit einer großen Erregung und verwirrten Gedanken. Das durfte doch nicht wahr sein! Jetzt träumte er schon wieder von diesem Taichi!!! Oh Mann, oh mann! Jetzt drehte er völlig am Rad! Dieser Mann wohnte er st drei Wochen hier im Haus und schon spielten Yamatos Sinne völlig verrückt. Also das er von diesem Kerl Träumte war auch eindeutig nicht mehr darauf zu schleißen, dass Matt zu wenig Sex hatte!

Zum Beispiel jetzt im Moment! Als Matt neben sich schaute, lag da schon wieder irgendeine Frau, von der er gerade mal den Namen kannte. Sie hatten die ganze Nacht Sex gehabt, aber dann träumte er einen Solchen Traum und war wieder erregt ohne

Ende, obwohl er eigentlich total schlapp sein müsste! Die Tussi neben ihm war es zumindest! Sie lag nämlich ausgebreitet in seinem Bett und schnarchte wie ein Bauarbeiter!!! Wenn er ehrlich war, war diese Nacht dann aber doch nicht ganz so befriedigend gewesen wie sie hätte sein müssen!!!

Die Frau roch widerlich nach süßem Parfüm. War das jetzt in Mode gekommen ekelhaft zu riechen??? Matt schüttelte es durch und durch und er musste einfach aufstehen. Dabei war es erst sechs Uhr morgens!

Na ja, wenigstens kam ihm heute nicht der Anblick von Müll und schlafende Leuten unter die Augen, als er sein Wohnzimmer betrat. Es war eher ein ruhiger Abend gewesen. Sie hatten zusammen gesessen, Pizza gegessen und Musik gehört. ...Tja, für Yagami war es wohl zu laut gewesen!
Hm,... wie konnte der Kerl einfach nur in diesem T-Shirt und in Boxershorts vor seiner Tür auftauchen??? Er hatte irgendwie... gut ausgesehen,... so verschlafen! Tja, aber als Yoshiko dann gekommen war und ihn so von oben bis unten betrachtet hatte, war es ihm irgendwie peinlich gewesen. Aber warum bloß??? Der Typ konnte doch rumlaufen wie er wollte!!! Matt brauchte es doch nicht peinlich zu sein!
Natürlich hatte er sich dann aber den ganzen Abend anhören müssen, wie sexy Tai ausgesehen hatte und wie scharf es Yosh gemacht hatte Taichi so zu sehen. Hallo?! Was interessierte es ihn? Yoshi stand vielleicht auf Männer, aber er doch nicht!

Aber,... außerdem,... wüsste Yoshiko, was Matt wusste, würde er sich bestimmt nicht mehr für Yagami interessieren! Yamato hatte des Öfteren mitbekommen, wie dieser Taichi Männerbesuch gehabt hatte. Einmal hatte sich sogar einer von diesen Schönlingen in der Tür geirrt und hatte bei ihm geklingelt! Natürlich hatte Der sich dann tausendmal entschuldigt, aber Matt war irgendwie immer noch sauer auf den Typen gewesen, obwohl sich doch mal jeder in der Tür irren konnte und obwohl er diesen Kerl nicht kannte.
Na ja, würde er Yoshiko davon erzählen, dass er immer andere Männer Tais Namen stöhnten hörten würde Yosh sicher das Interesse verlieren.... Halt!!! Was machte sich Matt hier eigentlich vor??? Wollte er Yoshi etwa vor diesem Typen Retten??? Yoshiko würde es wahrscheinlich nur anspornen, diesen Kerl zu bekommen. Aber das war doch nicht alles Matts Problem!

Matt seufzte auf und machte sich auf in die Küche. Wenn er schon mal auf war, konnte er sich wenigstens schon mal einen Kaffee machen! Aber bevor er die Küche erreicht hatte, hörte er plötzlich einen leisen Pfiff im Flur. Was war dass denn? Neugierig ging er auf die Wohnungstür zu und schaute durch seinen Türspion. Leider sah er überhaupt nichts außer natürlich die geschlossene Fahrstuhltür.

"Nun komm schon, ich muss los!!!" War das Yagamis Stimme?

Matt öffnete die Tür einen Spalt weit und erschrak sofort, als plötzlich dieser große Hund vor ihm stand und ihn mit großen Augen anschaute.

"Sorry, wenn er dich erschreckt hat! Manchmal ist er nur unglaublich neugierig. Dann brauch nur eine Tür aufzugehen und er ist da!" sagte Yagami, der auch schon neben seinem Hund auftauchte, diesen an das Halsband nahm und Matt dann anlächelte.

Matt wurde aber auch schnell bewusste, was er hier überhaupt machte! Er stand morgens um sechs Uhr (!!!) in T-Shirt und Boxershorts auf seiner Türschwelle, nur weil er neugierig gewesen war und wissen wollte wer da auf dem Flur pfiff. Oder,... vielleicht um sich zu vergewissern, dass es Tai war? ...Blödsinn!!! Aber auf jeden Fall stand er jetzt hier und hatte die Tür geöffnet. Was sollte er jetzt machen? Schnell,... er brauchte irgendetwas, damit er sicht allzu peinlich für ihn ausgehen würde...

"Äh,... schon Ok! Ähm,... ist die Zeitung schon da?" //Super tolle Frage!!!// Matt rollte innerlich mal wieder über sich selbst die Augen.

"Oh, die Zeitung wird dir vor die Tür gelegt?" fragte Tai und lächelte freundlich.
Mist! Warum interessierte sich der Kerl nur für so etwas Unwichtiges?

"Äh,... ja, ab und zu...schon!" Oh Mann, er faselte ja einen Blödsinn zusammen!

"Na, vielleicht bring ich den Boten ja auch mal dazu mir die Zeitung an die Tür zu bringen." Überlegte Taichi. "Ach ja, ich wollte mich für gestern Nacht entschuldigen. Ich muss ab jetzt wieder morgens früh raus und wenn bei dir die Musik so laut ist, kann ich nicht schlafen. Dann werde ich unerträglich, tut mir leid! Aber,... kannst du bitte unter der Woche die Musik leiser stellen, wenn du feierst?"

"Ja! Kann ich machen!" sagte Matt knapp. Warum? Es war ihm doch egal ob dieser Kerl schlafen konnte, oder nicht!

"Gut!" sagte Tai dann und lächelte schon wieder. "So, ich muss jetzt leider los. Wenn ich gleich am ersten Tag zu spät komme, bekomme ich Ärger vom Trainer!" Damit drehte er sich auch um, schloss seine Wohnung auf und ließ den Hund hinein. Dann schliss er die Tür schon wieder, hob die Hand noch einmal zum Gruß und verschwand im Treppenhaus.

Matt stand immer noch in seiner Tür. Was war jetzt nur wieder geschehen??

****

Mittlerweile waren schon wieder zwei Wochen vergangen und Matt war immer noch verwirrt über seinen,... man könnte sagen, "Geisteszustand". Immer wieder kam dieser Taichi in seine Gedanken, obwohl er nichts Großartiges mit ihm geredet hatte. Mal ein ‚Hallo' auf dem Flur, oder ein Smalltalk wenn Yamato eine zu laute Party gefeiert hatte. Aber da hatte Taichi dann ja eigentlich immer Glück, dass Yoshiko auf allen Feten dabei war, der zu einem bestimmten Zeitpunkt dann immer die Musik leiser stellte.
Yosh war natürlich nur so fürsorglich, weil er bei Yagami, wann immer er ihn sah davon berichtete und ihm so imponieren wollte. Es war klar, dass Yoshi dann auch keine Gelegenheit ausließ um Matt über die "Gespräche" mit Tai zu informieren.

Dabei hatte Matt dann Einiges erfahren, was ihn eigentlich überhaupt nicht interessierte,...wie so ziemlich alles! Zum Beispiel, dass Taichi gutes Essen liebte, oder einen Fitnessraum in seiner Wohnung hatte. Oder das Yagami hier in dem Has schon

einen Lieblingsplatz hatte, den er Yoshiko noch nicht verraten wollte, was Diesen natürlich überaus missgünstig stimmte.
Halt! Eine Sache war für Matt allerdings auch interessant. Taichi würde bald mit seiner Fußballmannschaft in ein Trainingslager fahren, weil irgendwann auch die nächste Meisterschaft anstand. Klar, dass ihn nicht interessierte was es für eine Meisterschaft war, von der Yoshi dann so viel erzählte. Fußball war Matt völlig gleichgültig, aber dieses Trainingslager würde ihm vielleicht etwas Ruhe bringen. Kein fast pausenloses Stöhnen anderer Männer in der Nachbarwohnung. Keine nörgelnden Männer, die danach aus der Wohnung geworfen wurden.

...Es war... es war irgendwie immer merkwürdig zu hören, wie Yagami immer andere Männer vernaschte. Einmal hatte er gerade mit einem Mann geschlafen, als Matt gerade ‚Damenbesuch' hatte. Das alles hatte Yamato so verwirrt, dass er sich nicht auf die Frau >konzentrieren< konnte. Sie hatte auch so ekelhaft süß gerochen, was wahrscheinlich auch dazu beigetragen hatte... Na ja, diese Peinlichkeit war Gott sei Dank schon vergessen. Außerdem hatten sie viel getrunken, was auch als Grund angesehen werden konnte.

Aber damit nicht genug. Es blieb ja nicht nur dabei, dass Yagami direkt neben seinem Schlafzimmer Männer empfing. Einmal hatte er im Bezug auf Taichi und seine ‚Besucher' etwas anderes erlebt.
Der Fahrstuhl war mal wieder mitten in der Fahrt stehen geblieben und nichts bewegte sich mehr. Zum Glück konnte Matt damals die Fahrstuhltür mit den Händen öffnen und Gott sei Dank hing der Fahrstuhl in einem Stockwerk fest und nicht irgendwo dazwischen. Das hieß zwar, dass er noch drei Stockwerke hoch laufen musste, aber wenigstens hing er nicht in diesem Aufzug fest. Na ja, jedenfalls hatte er zu der Zeit gerade das Treppenhaus betreten um sich auf den Weg nach oben zu machen, als er ein oder zwei Stockwerke unter ihm wieder etwas von dem ihm bekannten Stöhnen und leises Flüstern gehört. Unter anderem hatte er auch wieder dieses leise Seufzen gehört, dass ihn mehr als alles andere irritierte! Dieser Kerl hatte es dich mitten in der Nacht in ihrem Treppenhaus getrieben! Matt hatte sich damals dann nach einer Schreckenssekunde entschlossen, schnell in seine Wohnung zu verschwinden.
Nach diesem Erlebnis hatte er natürlich wieder verrückte Träume und Phantasien.

Aber wenn er diesen Kerl jetzt erst einmal ein paar Wochen nicht sehen und vor allen Dingen nicht hören würde, würden diese Träume bestimmt bald enden!

Oh Mann! Eigentlich saß er gerade auf seinem Sofa um einen neuen Songtext zu schreiben. Aber seit 1 ½ Stunden saß er hier vor einem leeren Blatt Papier dem er keine Aufmerksamkeit geschenkt hatte, ohne es zu merken. Toll, er hatte wieder mal nur über diesen Taichi nachgedacht. Es musste einfach aufhören!!!

****

Wenn Matt eines hasste, dann war es auf jemanden warten zu müssen. Gerade jetzt wo er sich mal freute! Sein jüngerer Bruder Takeru, oder auch TK genannt, würde ihn heute besuchen. Yamato musste einfach eingestehen, dass er sich darüber mehr als freute. Sein Bruder war schon seit ihrer Kindheit die wichtigste Person für ihn

gewesen. Seit sich ihre Eltern scheiden ließen, hatten sie allerdings immer weniger Kontakt, was an ihrer engen Beziehung aber nichts änderte! Im Moment machte ihnen Matts Karriere einen Strich durch die Rechnung, selbst wenn er jetzt öfter zu Hause war, weil er ja jetzt an seinem Album arbeitete. Na ja, was immer auch die Gründe waren, warum sie sich nicht so oft sahen, heute hatte Matt sich den ganzen Nachmittag frei genommen. Und jetzt??? -Kam Sein Bruder nicht!!! Ok, vielleicht verspätete er sich einfach nur ein wenig, das kam schon mal vor. Aber Matt wartete nun mal nicht gerne.

Wenigstens hatte er aber jetzt zu Hause seine Ruhe. Dieser Tai war jetzt knapp eine Woche aus dem Jaus. Das bedeutete keine Tai- Gedanken, keine Gespräche mit Tai...überhaupt kein Tai!!! Moment mal, wenn man sich darüber Gedanken machte, dass man sich keine Gedanken machte...Dann denkt man doch daran...! Ahhhhhrg, schon wieder die Frage was mit ihm los war! Vielleicht war Taichi Yagami doch kein übler Kerl, vielleicht... mochte er ihn sogar... aber...nein, Blödsinn!!!

Gut, dass er schon kurze Zeit nachdem er diesen Gedanken hatte TKs Lachen hörte. Das bedeutete, das er sich endlich nicht mehr mit diesem Blödsinn rumschlagen musste, sprich: Ablenkung!!!

Freudig lief er zu seiner Wohnungstür, die er ebenso freudig aufreißen wollte, konnte sich aber im letzten Moment noch beherrschen. Matt riss nie freudig Türen auf! Auch nicht bei seinem Bruder! Und er hatte glück gehabt, dass er so ‚cool und lässig' die Tür geöffnet hatte, denn TK war nicht alleine dort!
Takeru half gerade einem Mädchen, das in seinem Alter sein musste, dutzende von Einkaufstüten aus den Fahrstuhl zu schleppen. Das Mädchen hatte braune Haare und soweit er es sehen konnte, auch braune Augen. Irgendwie kam sie ihm bekannt vor!

"Maaaaaaaaatt!!!" rief TK plötzlich und kam auf ihn zu.

Bevor er auch nur irgendetwas machen konnte, hatte Takeru ihn schon umarmt. Matt beschloss aber nichts darauf zu sagen.

"Hi Kleiner!" brummte er nur.

"Oh, hallo, du musst Matt Ishida sein!" mischte sich das Mädchen ein. "Guten Tag, ich bin Hikari Yagami! Aber du kannst ruhig Kari sagen. Ich passe auf Tais Hund auf während er weg ist, also sind wir jetzt im Moment so was wie Nachbarn."
Ach herrje, die plapperte ja auch ohne Punkt und Komma!!!

"Aha, hallo!" antwortete er nur.

Er wollte keinen Smalltalk mit dies... anscheinend war es Yagamis Schwester, halten, sondern einen schönen Nachmittag mit seinem Bruder verbringen!

"Komm Bruderherz, lass uns Kari helfen die Tüten in die Wohnung zu schaffen!" sagte TK, nach dieser Begrüßung und schnappte sich auch schon ein paar von den Taschen.

WAS?!? Er sollte in diese Wohnung? Er sollte Taschen tragen? Für eine Yagami??? Und

das nur, weil sein Bruder anscheinend ein Auge auf das Mädchen geworfen hatte?! Es hatte allerdings den Anschein, als könne er seinen Bruder nicht großartig umstimmen. Also schnappt er sich jetzt noch mürrisch seinen Haustürschlüssel, schloss die Tür und nahm auch einige Taschen in die Hand. Klasse! Er freute sich schon auf Pinke Wände und viel viel Plüsch. Das konnte ja heiter werden!

Als sie zur Wohnungstür kamen, saß da auch schon dieser Hund. Oh, hatte Matt noch gar nicht bemerkt.

"Ich war eben mit Jake draußen, da habe ich gedacht, ich kaufe für Tai mal ein paar Pflanzen und Dekosachen. Na ja, ich hab ein bisschen viel gekauft." Erklärte Kari zu Takeru gewandt und schloss die Tür dabei auf.

Jake drängte sich sofort an allen vorbei und stürmte die Wohnung. Anscheinend ging er in jedes Zimmer und suchte nach seinem Herrchen. Matt schüttelte den Kopf. So ein dummes Vieh! Wie konnten Hunde nur so treudoof sein? Na ja, wenigstens schien dieser Hund schnell zu begreifen. Nach seinem Rundgang ging er nämlich in ein bestimmtes Zimmer.

"Oh, vermisst er Tai?" fragte TK Kari um weiter mit ihr im Gespräch zu bleiben.

"Ja, leider, aber bald hat er ihn ja wieder! Hm,... stellt ihr die Sachen bitte ins Gästezimmer? Da wohn ich zurzeit. Ich mache euch schnell einen Kaffee, als Dankeschön!" sagte Kari und nachte sich auf den Weg in die Küche.

"Äh,... wo ist denn das Gästezimmer?" fragte Takeru.

""Drei Zimmer weiter,... die Tür steht offen!"

"Danke!!!!" TK grinste Matt freudig an, "Oh Mann, ich habe sie zwar eben erst kennen gelernt, aber man muss sie einfach Mögen nicht wahr?" plapperte er drauf los.

Tk erzählte und erzählte, dabei musste er das Mädel höchstens eine viertel Stunde lang kennen... falls der Aufzug nicht stecken geblieben war. Matt blendete seinen Bruder aus und ließ ihn einfach reden. Ab und zu nickte er zustimmend, aber seine Gedanken waren wo anders. Yamato war sehr von dieser Wohnung überrascht. Kein Pink, kein Plüsch... nichts....tuckiges. Gut, Yoshiko hatte es ihm erzählt, aber so richtig geglaubt hatte Matt es ihm nie.

Yagamis Wohnung war voll von gemütlichen Farben. Er hatte viele Möbel und Regale herumstehen, aber noch nicht so viel, dass es erdrückend wirkte. Matt erkannte einige seiner eigenen Möbel, was ja auch kein wunder war. Die Wohnungen waren schließlich alle gleich eingerichtet. Tai hatte diese Möbel wunderbar integriert und es passte irgendwie alles zusammen. Sogar Matt fand es gemütlich. ...Ja, er!!! Na ja aber woher wollte er wissen wie es in den anderen Zimmern aussah? Das waren ja nur das Wohnzimmer und der Flur. Vielleicht fand Matt ja in den Zimmern etwas pinkes! Na ja! Tk und Matt betraten das Gästezimmer. Es war dezent in grün gestrichen und modern möbliert. Und Matt sah, dass das Gästebett das gleiche war, was in seinem Schlafzimmer stand. Apropos Schlafzimmer... Wenn Matt richtig überlegte, dann

müsste sein Schlafzimmer direkt hinter der Wand liegen! Irgendwie erschrak er. Stand er jetzt vielleicht gerade in dem Zimmer aus dem er schon so oft lautes Stöhnen und Schreien gehört hatte? War dies >das< Zimmer in den Tai einen Mann nach dem Andren vernaschte?

Irgendetwas durchzuckte Matts Körper und stach in seine Magengegend. Was war los? ...Er dachte plötzlich an all die vielen Kerle, die wahrscheinlich dachten in Yagamis Schlafzimmer gekommen zu sein, sicht vielleicht schon Angebereien vor ihren schwulen Freunden zusammen zu basteln und die dann doch nur im Gästezimmer vernascht wurden! Irgendetwas störte ihn auch! Es war, dass hier schon einige Typen in diesem Bett gelegen hatten, die er schon mal auf dem Flur, im Aufzug, durch den Türspion, oder weil sie bei ihm geklingelt hatten, gesehen hatte. Typen, die mit Tai diese Lacken und Decken zerwühlten, ...die hier ihren erotischen Höhepunkt bekamen. Hier, hier wo jetzt die Decken und Kissen ordentlich auf dem Bett lagen, wo obendrauf ein Longshirt von dieser Kari lag? Er...er musste einfach raus aus diesem Zimmer!

"Matt,... Matt... Yamato hallo??!" Tk fächerte mit einer Hand vor seinem Gesicht herum.

"Ja...was?" Matt schreckte aus seiner Trance heraus.

"Los komm', es gibt nach den Kaffee eine Wohnungsbesichtigung. Kari hat gerade gerufen!" sagte Takeru fröhlich und war auch schon in richtig Küche verschwunden.

Sehr gute Idee. Raus aus diesem Zimmer! Nur raus... aber ... durch die ganze Wohnung gehen? Na ja, erst einmal folgte er seinem Bruder. Vielleicht hatte er Glück und das alles hier würde schnell vorbei sein. Dann würde der schöne Nachmittag endlich beginnen.

Leider hatte Matt zu früh gehofft. Nachdem er und Tk, die Taschen in dem Gästezimmer abgeladen hatten, gab es erst einmal eine "Kaffeerunde". Sie saßen in dem gemütlichen Wohnzimmer, tranken Kaffee und Takeru unterhielt sich angeregt mit Kari. Yamato fragte sich echt, was er hier überhaupt machte. Normalerweise würde er hier einfach aufstehen und in seine Wohnung gehen. Wahrscheinlich würde er vorher noch irgendeine Bemerkung machen und dann abhauen. Aber TK hatte gerade so viel Spaß! Vielleicht wollte er auch vor seinem kleinen Bruder nicht als Großkotz, oder Ekel dastehen.
Außerdem fühlte er sich hier seltsamerweise wohl. Der Geruch in diesem Raum war so beruhigend. Matt lehnte sich in die Polster des Sofas zurück. Trotz mancher Unterschiede in dieser Wohnung im Bezug zu seiner, ...irgendetwas Vertrautes lag auch in der Luft. Hm,... sie war zu groß für nur eine Person. Taichi hatte wenigstens noch seinen Hund!

"So, kommt ich führe euch mal kurz rum. Wenn Tai das mitbekommen würde, würde er mich zwar killen, aber ihr habt mir so geholfen. Außerdem finde ich die Wohnung so stark und muss sie einfach herumzeigen!!!" sagte Kari kichernd.

Na toll! Wenn Matt sich vorstellte, dass sein Bruder fremde Leute in seiner

Abwesenheit durch seine Wohnung führte, dann wurde ihm ganz anders. Aber er war einfach zu neugierig auf die anderen Zimmer in dieser Wohnung. Hallo?! Außerdem war es ihm völlig egal, was dieser Yagami dachte! Daran musste er sich in der letzten Zeit immer öfter erinnern!!! Es war ihm Egal!!! Aber müsste es ihm dann nicht auch egal sein, wie die restlichen Zimmer aussahen? ...Egal!!!

Also schlich er geradezu hinter Kari und TK her, die miteinander redeten, als kannten sie sich schon ewig, was die Beendigung dieses... Besuches in weite Ferne rückte. Na ja, jetzt gab es erst noch mal etwas zu schauen!!! Also würde es nicht zu langweilig werden!

Taichi hatte wirklich viel aus dieser Wohnung gemacht. Freundliche Farben, die aber keinesfalls zu grell waren. Das Badezimmer war z.B. rot gestrichen, was aber echt super aussah. Es verschaffte auch eine beruhigende Stimmung. So gemütlich. Da... schon wieder dieses Gemütlich!!! Bäder waren nicht gemütlich! Wie kam er denn auf so einen Schwachsinn?
Was Matt auch noch verwunderte war das Arbeitszimmer. An einer Wand stand zwar ein Regal mit vielen Pokalen, aber ansonsten war alles voll mit Büchern! Der PC auf dem Schreibtisch war kaum zu erkennen und alle Regale waren mit Büchern zugepflastert. Und das nicht nur mit Comics, oder Fußballmagazinen! Nein, mit Astronomiebüchern, oder irgendwelche literarischen Meisterwerken! So hätte er Yagami gar nicht eingeschätzt.

"Ja, für die Bücher hätte ich ihm glaub ich auch noch ein großes Regal zur Überraschung kaufen sollen!" hörte er Kari zu Takeru sagen. "Aber er hat bei all den Büchern noch den Durchblick und wenn ich da was durcheinander bringe,... na ja!"

Nachdem Hikari sie dann auch nicht en Trainingsraum und Jakes Zimmer gezeigt hatten, in dem der Hund auf einem großen Kissen lag, wobei Matt sich fragte warum Yagami wohl ein ganzes Zimmer für einen Hund eingerichtet hatte, fehlte eigentlich nur noch ein großes Zimmer. (A.d.A. Jaja ich weiß, ich habe es einfach mit Bandwurmsätzen ^_~) Nun,... das war dann wohl Tais Schlafzimmer... Irgendetwas in Matt fing an zu kribbeln. Hallo?! Sie würden einfach nur das Schlafzimmer seines Nachbarn betreten!

Die Tür ging auf und Matt erstarrte. Das Zimmer war von den Möbeln modern, aber schlicht eingerichtet. Ein riesiges gemütliches Bett mit verchromten Rahmen und weichen Kissen darauf, stand an einer Wand. In einer Ecke standen ein alter Schaukelstuhl und zwei Sessel gegenüber eines Kleinen Fernsehers. Am einem der drei riesigen Fenstern stand ein Teleskop immer bereit zum Durchsehen. Und an einer anderen Wand stand ein großer Schrank mit Schiebetüren. Der Boden war mit blauem Teppich ausgelegt, der bestimmt kitzelte, wenn man barfuss darüber lief. Überall standen Lampen und Teelichter herum und auch hier fand sich ein Bücherregal.
Der Geruch in diesem Zimmer war so unbeschreiblich und Matt hätte ewig hier bleiben können. ...Bis er allerdings die Farbe an der Wand bemerkte! Das Zimmer war in diesem nicht zu identifizierendem Blau gestrichen, welches er immer in seinen Träumen sah. Ja, das Zimmer... natürlich ohne Möbel, war das Zimmer, wovon er immer träumte. Wie aus einem Reflex heraus hörte er auch schon die sanfte Stimme "rauf und runter" flüstern, was ihn schlagartig wieder erregte.

Nein! Nein er konnte nicht hier bleiben! Nicht in diesem Zimmer, nicht in dieser Wohnung! Außerdem durften sein Bruder und dessen neue Angebetete nichts von seiner Erregung merken, die partout nicht zurückgehen wollte! Nervös begann er zu zittern, von einem Bein auf das andere zu hüpfen.

"Ähm,... äh,... sorry... ich glaube...scheiße,... ich glaube ich habe meinen Herd drüben angelassen. Und ich warte noch auf einen Anruf!" stotterte Matt. "Kari,... danke für den Kaffee und den Rundgang, aber ich muss jetzt rüber. Tk, du kommst einfach nach, wenn ihr hier fertig seid, ja! Ok, bis dann!!!" Schon war Matt verschwunden.

"Gern geschehen!" rief Kari ihm verdattert hinterher.
Sie schaute Takeru an, der ebenso verwirrt aus der Wäsche blickte. Was hatte Matt nur???

Yamato war wie ein Blitz in seine Wohnung abgedüst und hatte sich im Bad eingeschlossen. Er drehte bald durch, wenn dieses verwirrende Gefühl und diese komischen Gedanken aufhören würden. Das war sicher!!!

****

Ach, komische Gedanken sind doch super... manchmal... äh... noch ein Schnitt :o)